

DIME Bautenschutz Systeme





Das Vorbereiten der zu beschichtenden Fliesenfläche

Die Umgebungstemperatur sollte während der Verarbeitung und den Trockenzeiten nicht unter +10°C sinken. Da Fliesen an ihrer Oberfläche “nichts“ aufnehmen ist es sehr wichtig das ihre Oberfläche tragfähig gestaltet wird.

Möglichkeit A: Man kann die glasierte und gebrannte Fliesenoberfläche mit einer Diamantschleifscheibe anschleifen um die Glasur derart zu “beschädigen“, dass sie in der Lage ist eine Grundierung aufzunehmen. Durch das Schleifen wird die Fliesenoberfläche jedoch auch optisch stark beschädigt so dass eine transparente PU-Poolbeschichtung nicht sinnvoll wäre, d. h. auf geschliffene Fliesen sollte man ausschließlich eine farbige Beschichtung aufbringen.

Möglichkeit B: Möchte man das optische Erscheinungsbild des Fliesenpools erhalten so muss man die Fliesenfläche derart vorbereiten, dass später eine höchst mögliche Adhäsion (Klebkraft) erreicht wird. Hierzu muss der Untergrund sauber, fettfrei, silikonfrei und trocken sein. Im Folgenden erläutern wir die notwendigen Arbeitsschritte noch detaillierter.

In einigen Fällen ist das Reinigen der Oberfläche mittels eines Hochdruckreinigers erforderlich. Ggf. vorhandene Ausbrüche und Risse in den Fugen “müssen“ mit geeignetem Material, z. B. Schwimmbecken-Fugenmasse, repariert werden, denn die zu beschichtende Oberfläche muss vollkommen geschlossen sein. Ferner ist darauf zu achten das nicht nur die Oberfläche vollkommen trocken ist sondern auch die gesamte Unterkonstruktion (Restfeuchte max. 5%). Wird diese Voraussetzung nicht erfüllt besteht die Möglichkeit, dass sich diffusionsoffene Bereiche (Fugen) unterhalb der PU-Beschichtung milchig absetzen oder sich im schlimmsten Fall sogar Wasserdampfbläschen bilden.

Besonders wichtig ist das Entfernen von ggf. aufgetragenen Silikat haltigen Materialien, z. B. Silikon-Fugen, denn alle Silikate besitzen die Eigenschaft jegliche Haftung zu verhindern. Silikate müssen “rückstandsfrei“ entfernt sein. Wurden bereits vermeidliche “Wundermittel“ für eine nachträglichen Abdichtung bzw. hydrophob wirkende, imprägnierende Mittel eingesetzt so müssen diese vor dem Aufbringen der PU-Beschichtung vollständig entfernt werden. Abgesehen davon, dass diese Materialien im Bereich von Schwimmbecken vollkommen ungeeignet sind, da sie nur eine temporäre Wirkung zeigen, verhindern Sie letztendlich die nachhaltige Haftung der PU-Beschichtung. Meist können diese Mittel nur durch gezieltes, sorgfältiges Sand-, Glas- oder Trockeneisstrahlen entfernt werden.

Das gründliche Reinigen der Fliesenoberfläche:

Da die Oberfläche der Fliese völlig dicht ist nimmt sie nichts auf. Grobe Verschmutzungen oder mikrofeine Anhaftungen halten - “je nach dem woraus sie bestehen“ - relativ lange auf der glatten Oberflächenstruktur. Damit man auf einer Fliesenoberfläche die maximal mögliche Adhäsionskraft (Klebkraft/Anhaftung) schaffen kann muss sie gründlich mit dem “Solvent“ Lösungsmittel gereinigt werden. Als Hilfsmittel für beste Reinigungsergebnisse sorgen grobe Schleif- oder Scheuerpads.



Man bringt vom “Solvent“ Lösungsmittel ca. 50 - 70 ml/m² auf und führt mit dem Schleifpad einen “Nassschliff“ aus. Zum Abwischen des verschmutzten Lösungsmittels verwendet man Papiersaugtücher (Küchenrolle). Je nach Zustand und Verschmutzung kann es vorkommen, dass manche Stellen mehrfach behandelt werden müssen.

ACHTUNG - WICHTIG

Achten Sie bei der Reinigung mit dem “Solvent“ Lösungsmittel, der Verarbeitung der “DIMESEAL® Primer-T“ PU-Grundierung sowie während der gesamten Verarbeitungs- und Trockenzeiten für ausreichende Belüftung. Da Lösungsmitteldämpfe schwerer sind als Luft sammeln sie sich grundsätzlich am Boden an und verbleiben dort als “Gas-Blase“. Der Verarbeiter sollte bei der Anwendung lösungsmittelhaltiger Werkstoffe eine Aktivkohle-Atemschutzmaske tragen.

Die 2-k PU-Werkstoffe benötigen während ihrer Reaktionszeit ausreichend Sauerstoff und Luftfeuchtigkeit daher empfehlen wir das Einrichten einer künstlichen Luftströmung indem man Ventilatoren aufstellt. Insbesondere bei der Verarbeitung in geschlossenen Räumen muss für eine ausreichende Sauerstoff- bzw. Luftzirkulation gesorgt werden.





Das Vordichten mit der "Hyperseal-Expert" PU-Dichtmasse

Die auf dem Foto zu sehende, aufwändig angelegte Beton-Poolkonstruktion wurde auf Grund der örtlichen Gegebenheiten in eine Felsenformation integriert. Hierbei wurden Bereiche zwischen den Naturfelsen mit Beton aufgefüllt. Einige Jahre war die Konstruktion dicht jedoch sorgten die unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten (Naturstein/Beton) dafür, dass sich zwischen den zum Teil 40 cm starken Betonbereichen und Natursteinen feinste Haar-Risse gebildet hatten. Die Konstruktion war daher völlig undicht.



Nach einer gründlichen Trocknung der Konstruktion wurden alle Verbindungsbereiche zwischen Naturstein und Beton mit ca. 8 - 10 mm breiten und ca. 1,5 - 2,0 cm tiefen Ausfräsungen (Dehnungsfugen) versehen. Diese wurden mit der PU-Dichtmasse "Hyperseal-Expert" vollständig aufgefüllt. Nach einer Trockenzeit von ca. 14 Tagen wurde die Dichtmasse mit dem "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" PU-Lack versiegelt und nach weiteren 7 Tagen konnte das Becken befüllt werden. Seither ist es wieder dicht.

Mit diesem Beispiel möchten wir aufzeigen, dass es nicht immer zwingend erforderlich ist eine Schwimmbeckenkonstruktion vollständig zu beschichten. In manchen Fällen genügt es bereits, wenn man alle Eck-, Dehnungsfugen sowie die Anschlüsse um Ein- und Aufbauten herum mittels der PU-Dichtmasse "Hyperseal-Expert" erneuert. Mit dieser PU-Dichtmasse dichtet man alle neuralgischen Bereiche vor dem Aufbringen der "DIMESEAL®" PU-Beckenbeschichtungen ab.



Sind alle Reinigungs-, Schleif- und Reparaturarbeiten an der zu beschichtenden Konstruktion abgeschlossen beginnt man mit dem "Vorabdichten". Die PU-Dichtmassen "Hyperseal-Expert" gehört mit zu den wichtigste Werkstoffen bei der Vorbereitungen einer PU-Beckenabdichtung. Sie bleibt bis -40°C dauerelastisch. Mit ihr werden alle gefährdeten Bereiche wie Eckfugen, Nähte oder Übergänge zwischen unterschiedlichen Materialien wie Beton-Stein, Beton-Metall, Beton-Kunststoff, Fliesen-Kunststoff, Fliesen-Metall usw., vorgedichtet.



Insbesondere die Bereiche rund um Auf- oder Einbauten wie Skimmer, Lampen, Rohre, Abflüsse, Düsen usw. müssen, weil dort auf Grund der unterschiedlichen Ausdehnungs-koeffizienten permanent Bewegungskräfte herrschen, vor einer späteren Rissbildung geschützt werden. "Hyperseal-Expert" bildet hier eine dauerelastisch bleibende, stabile Verbindung und sie fängt die thermisch bedingten Bewegungen der verschiedenen Materialien nachhaltig auf.

"Hyperseal-Expert" lässt sich auf Grund seiner Konsistenz - ähnlich wie ein Silikon - leicht verarbeiten. Mit einem in "SOLVENT" Lösungsmittel getränkten Pinsel kann das Material an der Oberfläche glätten bzw. modelliert werden.

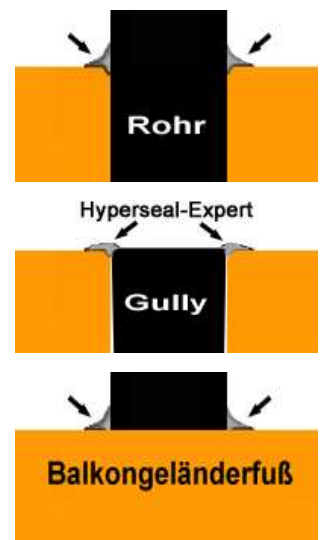


"Hyperseal-Expert" wurde für besonders anspruchsvolle Abdichtarbeiten im Baubereich entwickelt (u. a. Dehnungsfugen) und bildet eine perfekt verklebte Abdichtung auf nahezu allen tragfähigen Materialien.

Links sehen Sie einen mit "Hyperseal-Expert" dicht modellierten Kunststoffgully in einer alten Beton-Estrichfläche.

Diese Dichtmasse wird auch bei allen Abdichtarbeiten im Bereich von Flachdächer, Terrassen, Balkone, Brunnen und Zisternen eingesetzt.

Wenn es um stark beanspruchte Verbindungsbereiche zwischen verschiedenen Materialien geht ist der Werkstoff "Hyperseal-Expert" ein unverzichtbares Material.





Die Verarbeitung erfolgt mit handelsüblichen Kartuschen-Pistolen. Man presst die bedarfsgerechte Materialmenge auf bzw. in den jeweiligen Bereich und modelliert die PU-Dichtmasse **“Hyperseal-Expert“** mit einem Spachtel/Rakel.



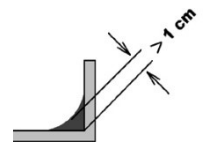
ACHTUNG!

Man verwendet keine Spülmittel-Lauge, wie man sie von der Silikonverarbeitung her kennt. Bei dieser Dichtmasse verwendet man zum Glätten der Oberfläche ausschließlich das **“Solvent“** Lösungsmittel.

Im Bereich der **“DIMESEAL®“** Schwimmbeckenabdichtung wird **“Hyperseal-Expert“** u. a. für die **“dauerelastische Eckabdichtung“** (Hohlkehlen) innerhalb des Beckens eingesetzt. Die Ecken erhalten durch die PU-Dichtmassen eine **“bewegungsentlastende“** Abdichtung. **“Hyperseal-Expert“** sollten abschnittsweise (ca. 1 bis 1,5 Meter) aufgebracht und sofort geglättet bzw. modelliert werden, denn es bildet sich nach ca. 5 - 10 Min. ein minimaler Trockenfilm an ihrer Oberfläche.



Der Kartuschen-Inhalt von 300 ml reicht, bei einer ca. 1 cm dicken Materialwurst, für eine Eckabdichtung (Hohlkehle) von ca. 6 Laufmeter. Die Trockenzeit der PU-Dichtmassen beträgt 24 Stunden pro Millimeter Materialstärke, d. h. eine Hohlkehle bei der die Materialstärke am tiefsten Punkt 10 mm beträgt benötigt durchaus 10 Tage bis zur vollständigen Durchtrocknung.



Nach 24 Stunden ist die PU-Dichtmasse zwar noch im Untergrund weich, kann aber durchaus mit weiteren PU-Werkstoffen überarbeitet werden. Es ist auch die **“nass in nass“** Verarbeitung mit unseren PU-Flüssigkunststoffen möglich, hierbei muss jedoch darauf geachtet werden, dass die erstellte Form/Oberfläche nicht beschädigt wird.

Die transparente PU-Kunststoff Fliesen-Pool Beschichtung

Sind alle Vorbereitenden Arbeiten abgeschlossen kann man mit der PU-Beschichtung beginnen. Diese wird mit dem transparenten **“DIMESEAL® IB-360 <transparent>“** PU-Flüssigkunststoff erstellt. Durch das Auftragen dieses Materials erhält man eine völlig nahtlose, dauerelastisch bleibende, UV- und witterungsresistente, abriebfeste ca. 1,0 mm starke Kunststoffschicht.



Der transparente PU-Flüssigkunststoff eignet sich insbesondere für die Beschichtung einer bestehenden Fliesenfläche welche sich optisch noch in einem guten Zustand befindet. Ist die Fliesenfläche jedoch nicht mehr ansehnlich sollte man eine farbige Beschichtung ins Auge fassen (siehe RAL-Farben Übersicht).

Das Grundieren der Fliesenfläche:

Im nächsten Arbeitsschritt wird die gereinigte Fliesenfläche mit der PU-Grundierung **“DIMESEAL® Primer-T“** versehen. Hierzu werden 60 - 80 ml/m² des Materials als Haftvermittler aufgetragen. Der Primer wird hierzu **“mit einem fusselfreien Lappen“** wie ein Putzmittel, mit kreisender Bewegung, gleichmäßig auf die Fliesenfläche **“gewischt“**. Auf Grund des Lösungsmittelanteils muss die Grundierung mind. 2 - 4 Stunden bei guter Belüftung trocknen bevor man die erste PU-Flüssigkunststoff Schicht aufträgt.



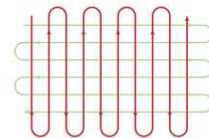
Bitte lesen Sie auch das Produktdatenblatt zur **“DIMESEAL® Primer-T“** PU-Grundierung.

Das Auftragen der PU-Kunststoffbeschichtung über Fliesen:

Der **“DIMESEAL® IB-360 <transparent>“** PU-Flüssigkunststoff ist ein lösungsmittelfreies, 2-komponenten Polyurethan-Fluid mit einem Feststoffanteil von 100%, der nach dem Aushärten eine strapazierfähige Membrane darstellt. Dank der hohen Qualität an anorganischen Füllern und einer 100% aliphatischen Struktur ist kein Vergilben in Folge direkter Sonneneinstrahlung möglich.



Die "DIMESEAL® IB-360 <transparent>" PU-Flüssigkunststoff Beschichtung wird mit einem Materialbedarf von mind. 1,0 Kg/m² = 1,0 mm Schichtdicke erstellt. Unter Einhaltung der Trocken- und Wiederbeschichtungszeiten werden nacheinander vier Schichten a' 250 gr/m² aufgetragen. Das Auftragen der einzelnen Schichten erfolgt im Kreuz-Rollverfahren.



Die Kalkulationsformel lautet:

Die Quadratmeterzahl der zu beschichtenden Fläche x 1,0 Kg = Mindestbedarfsmenge.

Mit einer Stärke von 1,0 mm besitzt die getrocknete "DIMESEAL® IB-360 <transparent>" PU-Flüssigkunststoff Schicht ihre optimalen Resistenzeigenschaften. Man könnte mit diesem PU-Werkstoff auch eine dünnere Beschichtung erstellen, jedoch gilt hier das Prinzip der Plastikfolie: "Je dünner die Folie ist, umso leichter kann sie reißen bzw. verschleißten."

Insbesondere bei Fliesenflächen ist immer zu berücksichtigen, dass sich thermisch bedingt die unter den Fliesen befindliche, mineralische Konstruktion ständig minimal bewegt. Aus diesem Grund entstehen zwischen Fliese und Fuge meist feinste Haarrisse. Um den Konstruktionsbewegungen nachhaltig Stand zu halten sollte die PU-Beschichtung daher eine Mindeststärke von 1,0 mm besitzen.

Die Verarbeitungszeit der "DIMESEAL® IB-360 <transparent>" 2-k Mischung beträgt **max. 25 - 30 Minuten**. Jede PU-Schicht muss "bei guter Belüftung" **ca. 16 - 18 Stunden trocknen**. Jede Folgeschicht muss innerhalb von **18 - 24 Stunden** aufgetragen werden damit ein einwandfreier Materialverbund sicher gestellt ist.

Die Gebinde-Größe:

Der "DIMESEAL® IB-360 <transparent>" PU-Flüssigkunststoff wird ausschließlich im 5,5 Kg Gebinde angeboten. Diese Materialmenge reicht aus um eine 5,5 m² großen Fläche mit mehreren Schichten zu behandeln. Hierzu sollten **vier** einzelne Schichten mit jeweils **250 gr/m² Material** pro Schicht aufgebracht werden. Bei dieser Schichtstärke reichen die 5,5 Kg Material für 22,0 m² Fläche. Bei kleinere Konstruktionen werden mehrere Teilmischungen angefertigt.

Das Mischen der Komponenten:

Verwenden Sie einen Rodenrührstab für Bohrmaschine oder Akkuschauber mit niedriger Drehzahl (300 r/pm). Schütten Sie die Komponente B (2,5 Kg) in den Eimer der Komponente A (3,0 Kg). Beim Mischen der beiden Komponenten ist unbedingt darauf zu achten dass keine Luftblasen in die Mischung eingebracht werden, d. h. das Mischen muss in Ruhe und mit geringer Umdrehungszahl erfolgen.

1. Schritt:

Die 2,5 Kg Härter-Flasche (**Komponente B**) muss ca. 1,0 Min. lang in alle Richtungen bewegt werden. Die 3,0 Kg Harz im Eimer (**Komponente A**) werden mit dem Rodenrührstab ca. 1,0 Min. aufgerührt.

2. Schritt:

Der Härter (2,5 Kg Flasche) wird in den Eimer (3,0 Kg Harz) geschüttet und die beiden Komponenten werden mind. 2,0 Minuten lang bei geringer Umdrehung (max. 300 r/pm) mit einander verrührt. Das Untermischen von Luftbläschen muss vermieden werden, denn diese führen dazu dass das Material milchig erscheint.

WICHTIG

Jede fertige Mischung benötigt eine sogenannte "**Induktionszeit**" in der sich die Moleküle der beiden Komponenten nachhaltig aneinander ketten. Hierzu lässt man Mischung ca. 8 - 10 Minuten lang ruhen. Nach dieser Zeit rührt man die Mischung erneut ca. 30 Sek. lang vorsichtig um ohne dabei Luft unterzurühren und beginnt unmittelbar mit der Verarbeitung. Der Rodenrührstab muss umgehend mit "**Solvent**" Lösungsmittel gesäubert werden.

Für kleine Flächen oder zur Beschichtung der Restfläche bei einer großen Konstruktion kann man die beiden Komponenten mittels einer Haushaltswaage wie folgt aufteilen:

Komponente A: - 3,0 Kg PU-Harz im Eimer - in **2 x 1,50 Kg** - in **4 x 0,75 Kg**
Komponente B: - 2,5 Kg PU-Härter-Flasche - in **2 x 1,25 Kg** - in **4 x 0,625 Kg**



Durch das Aufteilen der beiden Komponenten entstehen Fertigmischungen für folgende Flächengrößen:

Eine **2,75 Kg** Mischung reicht (bei 250 gr/m²) für 11 m² Fläche.

Eine **1,375 Kg** Mischung reicht (bei 250 gr/m²) für 5,5 m² Fläche.

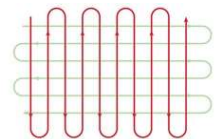
Die Verarbeitung des PU-Flüssigkunststoffs:

Das Verarbeiten der fertigen Mischungen darf nur mit Farbrollen erfolgen die eine Zulassung für Flüssigkunststoffe besitzen. Wir führen geeignete, kurzflorige Farbrollen sowie Pinsel in unserem Sortiment.

Es darf keine Vernetzung zwischen einem bereits reagierenden (gemischten) Material und einer nachfolgenden neuen Mischung erfolgen, denn hierdurch kommt es zu einer negativen Beeinträchtigung der Trockenzeit. Daher benötigt man für jede Mischung eine **„neue“** Farbrolle/Pinsel, denn das gründliche Reinigen mit dem **„Solvent“** Lösungsmittel würde den Anschaffungspreis der Werkzeuge übersteigen.

Es werden 250 gr/m² Material gleichmäßig in einer Schicht im Kreuz-Rollverfahren aufgetragen.

Die Verarbeitungszeit der Mischung beträgt 25 - max. 30 Minuten.



Die PU-Schicht muss **16 - 18 Stunden** trocknen bevor man die Folgeschicht aufbringen kann.

Die nachfolgende PU-Schicht muss innerhalb von **18 - 24 Stunden** auf gleiche Weise aufgebracht werden damit ein sicherer Materialverbund gewährleistet ist. Durch das Auftragen von **4 Schichten** à 250 gr/m² entsteht eine PU-Kunststoffschicht in der Mindeststärke von 1,0 mm. Ab 1,0 mm Stärke besitzt die **„DIMESEAL® IB-360 <transparent>“** PU-Beschichtung ihre optimale Resistenz. Es können jedoch unter Einhaltung der Trockenzeiten beliebig viele Schichten aufgetragen werden. Arbeitspausen von **mehr als 36 Stunden** zwischen den einzelnen Schichten müssen vermieden werden.

Bitte lesen Sie auch das Produktdatenblatt zum **„DIMESEAL® IB-360 <transparent>“** PU-Flüssigkunststoff

Die farbige PU-Kunststoff Fliesenpool Beschichtung

Hierfür bieten wir den **„DIMESEAL® IB 360 <color>“** PU-Flüssigkunststoff in verschiedenen RAL-Farben an. Auch dieser PU-Werkstoff ist ein 2-komponenten, lösungsmittelfreies PU-Farbfluid mit 100% Feststoffanteil. Der **„DIMESEAL® IB 360 <color>“** PU-Flüssigkunststoff bildet nach seiner Trocknung eine nahtlose, dauerelastisch bleibende, farbige Kunststoffmembrane.

Durch die hohe Qualität an anorganischen Füllstoffen sowie farbigen Pigmenten besitzt diese PU-Farbe bereits bei der ersten Schicht eine hervorragende Deckkraft und die zu 100% aliphatische Kunststoffstruktur stellt sicher, dass später kein Vergilben oder Verblässen der Farbe in Folge direkter Sonneneinstrahlung möglich ist.

Die **„DIMESEAL® IB 360 <color>“** PU-Farbe wird ausschließlich im 5,0 Kg Gebinde angeboten. Diese Menge reicht aus um vier Farbschichten mit je 250 gr/m² auf einer 5,0 m² Fläche aufzubringen. Der Gesamtverbrauch pro Quadratmeter beträgt 1,0 Kg Material und es entsteht eine 1,0 mm starke Kunststoffmembrane. Es können (unter Einhaltung der Mischverhältnisse) mittels einer Haushaltswage beliebig viele Teilmischungen erstellt werden, sodass man auch kleine Flächen oder Restbereiche mit diesem PU-Werkstoff beschichten kann.

Arbeitsschritten sowie Zeitangaben sind identisch mit der transparenten Beschichtung.

Bitte lesen Sie das Produktdatenblatt zum **„DIMESEAL® IB 360 <color>“** PU-Flüssigkunststoff.



Die abschließende "DIMESEAL"® PU-Schutzversiegelung

Der transparente "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" PU-Lack ist ein aliphatisches 2-komponenten Polyurethan Fluid auf Wasserbasis (lösemittelfrei VOC=0). Dieser PU-Werkstoff erzeugt eine unverzichtbare, transparente Schutzversiegelung für alle "DIMESEAL®" Beckenbeschichtungen.

Der "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" PU-Lack bildet eine "seidenmatte" Schutzschicht für stark beanspruchte Oberflächen (Chlor, Ozon, Salz usw.).

Der "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" PU-Lack ist UV-stabil und verändert nicht die Farbe der vorherigen Beschichtung. Wenn diese Schutz-Beschichtung mit schmutzigem Wasser, Benzin, Altöl, Kaffee, Tee, Nikotin, Gummi oder ähnlichem in Berührung kommen nimmt sie keine Farbstoffe auf.

Ferner besitzt sie eine exzellente Resistenz gegen chemische Belastungen und verfügt über eine extrem hohe Abriebfestigkeit (befahrbar, kratzfest, befahrbar). Das Material wird mit einem geringen Gesamtverbrauch von mind. **240 gr/m²** in drei Schichten aufgetragen. Die Trockenzeit pro Schicht beträgt je nach Witterung und Belüftung **3 - 6 Stunden**. Bei ungünstigen Verhältnissen empfehlen wir die Wartezeit bis zur nächsten Schicht auf **12 - 18 Stunden** zu verlängern.

ACHTUNG - WICHTIG!

Die erste "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" PU-Lackschicht sollte nicht früher als **18 Stunden** und nicht später als **24 Stunden** nach der letzten, vorherigen Epoxid- oder PU-Kunststoffschicht aufgebracht werden damit der einwandfreie Materialverbund sicher gestellt ist.

Wird das Zeitfenster (24 Std.) überschritten oder wird eine ältere Beschichtung mit diesem Werkstoff nachbehandelt sollte der Untergrund mit einem Schleifpad mattiert, mit "Solvent" Lösungsmittel gereinigt und mit "DIMESEAL® Stain-Protect Primer" PU-Grundierung vorbehandelt werden.

Die Verarbeitung der Schutzversiegelung:

Es müssen mind. **240 gr/m²** in **drei** dünnen Schichten a' **80 gr/m²** aufgetragen werden. Man kann auch **vier** Schichten a' **60 gr/m²** aufbringen. Unter Einhaltung der jeweiligen Trockenzeiten (2 - 4 Stunden) können beliebig viele Schichten aufgetragen werden. Das Material darf nicht überdosiert werden da die Gefahr von weißlicher Aufschäumung besteht.

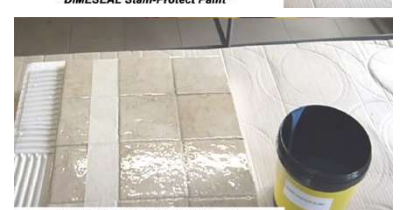
Die Gebinde Größe:

0,96 Kg (Komponente A 0,16 Kg + Komponente B 0,8 Kg) für 4,0 m².
4,80 Kg (Komponente A 0,80 Kg + Komponente B 4,0 Kg) für 20,0 m².

Die Trockenzeit einer "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" PU-Schicht beträgt 3 - 6 Stunden. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir eine Wartezeit von 12 - 18 Stunden.

Niemals mehr als 24 Stunden zwischen den Schichten verstreichen lassen

Bitte lesen Sie das Produktdatenblatt zum "DIMESEAL® Stain-Protect Paint" PU-Lack.





ACHTUNG - WICHTIG!

Die fertige Schwimmbeckenbeschichtung muss mind. 5 - 7 Tage ruhen damit sie ihre vollständige Chemikalien-Resistenz entwickeln kann. Erst danach darf das Wasser eingefüllt werden.

Der optimale Schutz vor Schmutz

Alle **"DIMESEAL"** PU-Materialien verfügen über enorme Klebekräfte. Arbeiten Sie daher **ständig** mit Handschuhen. Die Praxis hat gezeigt, dass man die Handschuhe während der Arbeiten mehrfach erneuern muss, damit nicht ständig alles was man berührt verschmutzt wird. Geeignete Einweg-Handschuhe finden Sie in unserem Sortiment.



Auch bei der Wahl der Bekleidung sollte beachtet werden, dass sich PU-Verschmutzungen **nicht** beim Waschen heraus gehen. Benutzen Sie daher eine geeignete Arbeitskleidung.

Achten Sie bitte auch auf das Arbeitsumfeld. Insbesondere im Zugangsbereich sollte man die Bodenfläche entsprechend abdecken. Verwenden Sie dazu z. B. eine schwere Baufolien oder Papierbögen.

Man sollte alle Arbeiten so sauber als möglich ausführen. Daher empfehlen wir den Kauf von mindestens einem Liter **"SOLVENT"** Lösungsmittel. Sollte einmal etwas Verschmutzen, kann man das PU-Material so lange es noch frisch ist mit Papiertüchern (Küchenrolle) und diesem Lösungsmittel abwischen.

Sind die **"DIMESEAL"** PU-Flüssigkunststoffe getrocknet lassen sie sich mit **keiner** Verdünnung mehr abwischen. Verschmutzungen daher immer sofort reinigen!

ACHTUNG! Das **"SOLVENT"** Lösungsmittel löst viele Kunststoffsorten an ihrer Oberfläche an (z. B. Kunststofffenster-rahmen, Geländer-Verkleidungen, Maschinengehäuse usw.).

Das geeignete Werkzeug

Für die Verarbeitung der **"DIMESEAL"** PU-Flüssigkunststoffe benötigt man kurzflorige Spezial-Farbbrollen (Zulassung für Kunststoffbeschichtungen). Benutzen Sie ausschließlich diese Farbbrollen, denn Schaum-, Faser- oder Fassadenrollen beeinträchtigen die Verarbeitung und das Ergebnis da sie sich z. T. auflösen.



Aus Kostengründen benötigt man für die nicht wasserlöslichen PU-Flüssigkunststoffe pro Verarbeitungsschicht eine frische Farbbrolle bzw. einen frischen Pinsel, denn das Reinigen der Werkzeuge mit der **"SOLVENT"** Lösungsmittel steht in keinem Verhältnis zum Anschaffungspreis des jeweiligen Werkzeuges.



Für die Eck- und Randgestaltung benötigt man pro PU-Werkstoff und pro Schicht jeweils einen Pinsel.

Man benötigt pro PU-Werkstoff und Schicht jeweils eine Farbbrolle (in 10 cm, 18 cm oder 25 cm Breite) sowie eine zusätzliche Farbbrolle zum Festrollen des Gewebvlieses.



Die meisten **"DIMESEAL"** PU-Flüssigkunststoffe besitzen bis zu 100% Feststoffanteile welche sich bei der Lagerung am Boden des Gebindes absetzen. Daher müssen **alle Materialien** vor der Verarbeitung mind. 2-3 Minuten (mit ca. 300 u/m) gründlich aufgerührt werden. In unserem Sortiment finden Sie dazu Ronden-Rührstäbe für die Bohrmaschine oder den Akkuschauber.



Allgemeiner Hinweis für die spätere Wasseraufbereitung

Wird die Qualität des Schwimmbeckenwassers durch chemische Zusatzstoffe, z. B. Chlor, eingestellt verweisen wir auf die Einhaltung der Grenzwerte nach DIN 19643.

Chlor ist auch in gelöster Form, z. B. als Chlorgas im Wasser, eine äußerst aggressive, bleichende und gesundheitsschädigende Chemikalie. Bei mehrmalig, kurzzeitigem Übersteigen der Grenzwerte sowie einem ungünstigen Zusammenspiel mit einem schlechten PH-Wert kann es zu einem *“Chlor-Shock“* kommen. Bei einer farbigen Beschichtung kann dies zur Pigmentausblutung (Farb-Verblässung) führen. Werfen Sie niemals eine Chlor-Tablette in das beschichtete Becken.

Um auf einer Messe den Interessenten zu demonstrieren wie einfach, sicher und unkonventionell man mit dem **“DIMESEAL®“ PU-System** Abdichtungen erstellen kann haben wir aus dem Pappkarton einer Canon-Digitalkamera ein Aquarium gebastelt. Der Karton wurde mit einer gewebearmierten **“DIMESEAL®“** PU-Abdichtung versehen. Die Glasscheibe wurde mit PU-Dichtmasse aufgeklebt.



Seit einigen Jahren betreuen wir u. a. auch die Holzaquarium-Bauer welche ihre Konstruktionen mit unseren PU-Flüssigkunststoffen langlebig abdichten. Besonders hier zeigt sich sehr eindrucksvoll die hohe Belastbarkeit der gewebearmierten PU-Dichtschicht welche abschließend mit einer lebensmittelechten, für Mensch und Tier vollkommen ungiftigen PU-Farbschicht versehen wird.



Das Mischen und / oder Kombinieren mit Fremdprodukten bzw. nicht ausdrücklich empfohlenen Materialien kann zu Verarbeitungsfehler führen und das Ergebnis negativ beeinflussen.



Sie haben Fragen während der Planung oder der Verarbeitung?
Nutzen Sie unseren Telefon-Service!

Wenn es einmal nicht mehr weiter geht, sind wir für Sie unter folgenden Rufnummern erreichbar:

+49 (0)2161 – 67 38 41 oder **+49 (0)177 – 40 87 551**

DIME Bautenschutz Systeme

Inh. D.R. Metzger
Von Stauffenberg Str. 11
D-41352 Korschenbroich

Email: info@dime-bautenschutz.de

Webseite: www.dime-bautenschutz.de